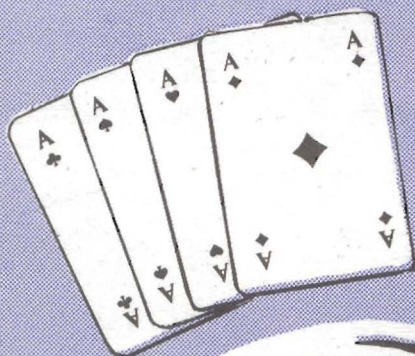


Nr. 04
1. Jahrgang
1986



SKAT- JOURNAL WESTKÜSTE

Mitteilungsblatt der
Verbandsgruppe **22** (WESTKÜSTE)
im Deutschen Skatverband e.V.

Bahnhofsgaststätten

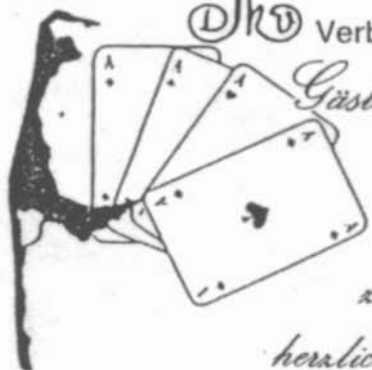
Clublokal des 1. Skatclub Sylt

Inh. Wolfgang Thesing
2280 Westerland / Sylt
Telefon (04651) 22240

Mitglied im



Verbandsgruppe 22



*Gäste sind uns jeden
Donnerstag
um 20 Uhr
zum Preisskat
herzlich willkommen*

GENIESSE

**DORTMUNDER
UNION**
+
Siegel-Pils

VOM FASS

Peter Schaudinn von den "Glückstädter Matjes" gewann den Nordpokal

Am 21.6.1986 spielten 330 Teilnehmer in Zeven um den Nordpokal, auch von unserer Verbandsgruppe hatten sich viele Mannschaften und Einzelspieler eingefunden, um mitzumischen.

Einzelwertung der Teilnehmer VG 22:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Peter Schaudinn "Glückstädter Matjes" | 4.706 Punkte |
| 8. Werner Ruge "1. Heider Skatclub" | 4.110 Punkte |
| 12. Franz Petersen "Gardinger Skatclub" | 3.960 Punkte |
| 17. Heinz Sinoradzki "Gardinger Skatclub" | 3.840 Punkte |
| 37. Bernd Franke "Langer Peter Itzehoe" | 3.605 Punkte |
| 48. Werner Böhm "Lola Buben Hohenlockstedt" | 3.488 Punkte |

In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft vom Gardinger Skatclub mit 13.245 Punkten einen guten 6. Platz.

Der Schleswig-Holstein-Pokal 1986 am 17. August in Neumünster

Neumünster als Austragungsort des Schleswig-Holstein-Pokales im Skat war für die Veranstalter ein Glücksgriff. 498 Herren, 135 Damen und 20 Junioren spielten in 119 Herrenmannschaften, 21 Damenmannschaften und 20 Juniorenmannschaften um die Pokale.

Teilnahmeberechtigt waren alle Mitglieder des DSKV, Ausrichter die drei Verbandsgruppen Schleswig-Holsteins:

- VG 23 Kiel und Umland
- VG 24 Lübeck und Umland
- VG 22 Westküste Schleswig-Holstein,

die in diesem Jahr die Organisation übernommen hatte. Dank ihrer guten Vorbereitung und einer hervorragenden Durchführung durch unsere Turnierwarte Werner Böhm und Erich Ohland lief das Turnier reibungslos ab.

Um zehn Uhr begrüßte Werner Ruge als Vorsitzender der VG 22 alle Teilnehmer, dabei ganz besonders den Vorsitzenden des DSKV Rainer Rudolf aus Offenbach, der den weiten Weg nicht gescheut hatte, um mit den Schleswig-Holsteinern Skat zu spielen. Genauso herzlich begrüßte Werner Ruge den Schirmherrn der Veranstaltung, Landtagspräsident Rudolf Titzck, sowie den Vorsitzenden des LV 2, Heinz Rainermann, aus Bremen.

Nachdem Landtagspräsident Titzck, DSKV Präsident Rudolf und Heinz Rainermann weitere Grußworte an die Teilnehmer ausgesprochen hatten, gab Werner Böhm als 1. Turnierwart unserer VG das Blatt frei.

3 x 48 Spiele wurden absolviert, es wurde gemischt und gereizt, gewonnen und verloren, falsch und richtig gedrückt...

Die Hauptsache: Es brachte allen Teilnehmern Spaß, das Schiedsgericht, das aus drei erfahrenen Schiedsrichtern bestand, wurde kaum in Anspruch genommen. Als dann die Schlacht geschlagen war, warteten die Spieler gespannt auf die Ergebnisse:

1. Einzelsieger und Gewinner des Schleswig-Holstein-Pokales im Skat wurde: Jo Brunner von den "Zünftigen Skatbrüdern vom Mühlenberg" - 4.680 Punkte
2. Karl Möller "Skatclub St. Peter-Ording" - 4.623 Punkte
3. Hans Joachim Jäger "Skatclub 77 Eggebek" - 4.536 Punkte
4. Frank Lingens "Concordia Lübeck" - 4.495 Punkte
5. J. Schwabel "Holstentor Lübeck" - 4.479 Punkte

- Bei den Damen siegte Renate Hauck "Concordia Lübeck" - 4.107 Punkte
2. Hertha Jensen "Skatclub Sterup" 4.013 Punkte
 3. Schütz "Joker 78" 3.794 Punkte

- Juniorensieger wurde Oliver Lingens "Concordia Lübeck" - 3.944 Punkte
2. Manfred Lener "TSV Kronshagen" - 3.903 Punkte
 3. Björn Stödsel "SC Sereetz" 3.602 Punkte

- Die Mannschaftswertung der Herren gewann "SK 77 Eggebek" I - 15.183 Punkte
2. "Die zünftigen Skatbrüder vom Mühlenberg" 15.169 Punkte
 3. "SC Hansa Hamburg" I 14.625 Punkte

1. Sieger der Damenmannschaften wurde "Concordia Lübeck" - 12.196 Punkte
2. "Skatfreunde Flensburg" - 11.741 Punkte
 3. VG 20 Damen 11.376 Punkte

- Juniorenmannschaftssieger wurde der "SC Sereetz" - 12.054 Punkte
2. "Concordia Lübeck" - 11.322 Punkte
 3. "SC Heidewinkel" Harrislee 8.002 Punkte

Weitere Plazierte aus unserer VG:

9. G. Haje "Reizende Buben Kuden" 4.375 Punkte
14. J. Kuchenbecker "Langer Peter Itzehoe" 4.219 Punkte
16. Franz Ohland "Schleußenasse Brunsbüttel" 4.152 Punkte
18. Roland St. Johannis "Langer Peter Itzehoe" 4.109 Punkte
21. K. H. Schröder "Glückstädter Matjes" 4.020 Punkte
24. Peter Koch "Goldene Buben Husum" 3.983 Punkte

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 25. J. Dethloff "Skatclub Elveshörn" | 3.976 Punkte |
| 25. Kurt Völzke "Skatclub St. Annen" | 3.976 Punkte |
| 29. Martin Jensen "Skatfuchse Leck" | 3.923 Punkte |

Im Namen aller Teilnehmer dürfen wir den Organisatoren Werner Ruge, Uwe Krüger und Werner Böhm für dieses Turnier danken, sie hatten alles gut vorbereitet - und sich für weitere Aufgaben empfohlen.



Schleswig-Holstein-Meister Jo Brummer VG 24



SH-Vizemeister K.Möller
1.SkK-St.Peter-Ording



Juniorenmannschaftssieger 1986

Verbandsgruppenmannschaftspokal 1986 in Hohenlockstedt

Wettbewerb : Herrenmannschaftspokal und Teilnehmer
für den Norddt. Mannschaftspokal auf
Landesebene am 19.11.86 in Zeven

Damenmannschaftspokal genau wie vor
und Aufstieg zur Damenoberliga
Juniorenmannschaftspokal

Veranst.: VG 22 (Westküste Schleswig-Holstein)

Spielort: Hülsings Hotel in Hohenlockstedt, Kieler Str.

Spieltag: Sonntag am 26.10.1986 - 4 Serien - Beginn 9Uhr

Startgeld: DM 50,-- pro Mannschaft incl. Kartengeld

Teilnahme= Herrenvereinsmannschaften und gemischte
berechtigt: Mannschaften aus einem Club (D + H + J)
Damenvereinsmannschaften aus einem Club
Spielgemeinschaften für Damen aus 2 Clubs
der VG 22, Juniorenvereinsmannschaften
Spielgemeinschaften für Junioren der VG 22

Abrechnung: Pro verlorenes Spiel 0,50DM, ab 4. Spiel 1,--

Preise: 8 Herrënpokale für Mannschaften
3 Damenpokale " "
1-2 Juniorenpokale " "

Überweisung: Bis Meldeschluß an Max Schütt

Meldeschluß: Bis 18.10.86 schriftlich bei Werner Böhm

Spätere Meldungen bzw. tel. Meldungen werden
nicht berücksichtigt da ich in Urlaub bin.

Spielleit.: Erich Ohland und Werner Böhm

Achtung: Es qualifizieren sich 8 Herrenmannschaften
2 Damenmannschaften
alle Juniorenmannschaften

Es wäre schön alle Clubs der VG 22 in Hohenlockstedt
begrüßen zu können.

Gute Anreise un Gut Blatt in Hohenlockstedt wünscht
Euer 1. Turnierwart Werner Böhm

D A M E N - P O K A L D E S L V 2 1 9 8 6

Liebe Skatfreundinnen !

Auf vielfachen Wunsch wollen wir in diesem Jahr erstmalig einen DAMEN-POKAL auf LV - Ebene durchführen. Das Turnier soll sich im wesentlichen dem Reglement des Deutschen Damen-Pokals angleichen. Es soll alljährlich im Herbst stattfinden und von den Verbandsgruppen in fortlaufender Reihenfolge ausgerichtet werden. In diesem Jahr beginnt die VG 20. Außerdem möchten wir Skatspielerinnen einladen, die noch nicht Mitglied im DSKV sind. Ich würde mich über eine rege Beteiligung unserer so spielstarken und spielfreudigen Damen sehr freuen.

- Ausrichter:** Verbandsgruppe 20
- Termin:** 19. Oktober 1986
- Austragungsort:** Habichtshorst, Habichtstraße 121
2000 Hamburg 60 , Telef. 040/ 61 44 74
- Beginn:** 1. Serie 10,00 Uhr
2. Serie 13,00 Uhr
- Es werden 2 Serien à 48 Spiele gespielt
- Inkurrenzen:** Einzelwertung für Damen .
VG- Mannschaftswertung
Gewertet werden die 8 besten Teilnehmerinnen jeder Verbandsgruppe.
- Preisgestaltung:** Geld- und Sachpreise
Außerdem mindestens 3 Pokale für Einzelsiegerinnen. (Nach Beteiligung)
Unorganisierte Skatspielerinnen erhalten ebenfalls Pokale nach Beteiligung.
1 Wanderpokal und Plaketten oder kleine Pokale für die beste VG-Mannschaft.
- Startgeld:** DM 13,00
Verlorene Spiele DM 0,50 zugunsten des Hamburger Spastikervereins.
(Verein zur Förderung spastisch gelähmter Kinder e.V.)
- Meldungen:** An Skatfreundin Luise Grenz
Nelkenweg 34 , 2000 Hamburg 70 , Telef.: 040/693 2320
- Einzahlungen:** Auf das Konto der VG 20 , HASPA 1340/ 483377
- Meldesclluß:** 13. Oktober 1986

Für anwesende Herren kann ebenfalls ein Preisskat ausgerichtet werden.

Der Deutschland-Pokal

Das Skatspiel eines großen Verbandes!

Um seine Größe und Stärke einmal im Jahr der breiten Öffentlichkeit vorführen zu können, schuf der Deutsche Skatverband das einmal jährlich stattfindende Turnier um den Deutschland-Pokal. Ein Turnier, das jeder Skatfreund ohne vorhergehende Qualifikation besuchen kann. Hier wird dann durch bewußt vorgenommene Einteilung erreicht, daß ein Berliner, ein Bayer, ein Rheinländer und ein Norddeutscher an einem Spieltisch zusammengeführt werden.

Die Teilnehmerzahlen an dieser Veranstaltung schwanken zwischen 1.600 und 2.400. Alle 4 Jahre ist der Deutschland-Pokal mit dem Kongreß des DSKV gekoppelt. Viele Skatclubs verbinden den Jahresurlaub mit der Teilnahme. Hin und wieder wird auch Kritik laut; es seien zu viele sogenannte schwächere Spieler an diesem Turnier beteiligt. Dieses Turnier ist jedoch als das große Familienfest aller zum DSKV gehörenden Skater anzusehen, und diesem Gesichtspunkt sollte der absolute Vorrang eingeräumt werden.

Unsere Verbandsgruppe hat trotz der Randlage, die sie einnimmt, an allen bisher durchgeführten Deutschland-Pokal-Turnieren teilgenommen. Als 1979 zur ersten Teilnahme eingeladen wurde, war Bonn, die Bundeshauptstadt Gastgeber. Der 1. Skatclub St. Peter-Ording fuhr mit allen Mitgliedern und Frauen für 2 Tage nach Bonn. Außerdem waren noch einige VG-Vorstandsmitglieder vertreten.

Zu den Turnieren 1980 in Osnabrück und 1981 in Berlin wurden dann vom 1. Skatclub St. Peter-Ording Tagesfahrten mit einem Omnibus organisiert, an denen sich mehrere Clubs der VG beteiligten.

1982 lud München ein. Wieder war es St. Peters Skatclub, der sich um die Organisation bemühte. Mit einem Bus der Fa. Einsmann ging es für 4 Tage nach München.

Eine gelungene Fahrt, an die sich noch heute alle Teilnehmer gern erinnern.

1983 ging es in die Messestadt Solingen. Nun waren es die Gardinger Skatfreunde, die die Organisation übernahmen. Die Fahrt führte über Minden, dort wurde an der Stadtmeisterschaft teilgenommen.

1984 kam dann keine Busfahrt zustande. Die Skater aus Brunsbüttel und Garding fuhren per Pkw und Bahn nach Baden-Baden.

1985 war die Nachfrage wieder stärker, so daß es nach Oberhausen wieder mit dem Bus ging. Wenn auch die Qualität des Reisebusses nicht ganz den zugesagten Anforderungen entsprach, tat das der guten Stimmung in der Truppe keinen Abbruch.

Wenn auch die ganz großen Erfolge für unsere Verbandsgruppe, lediglich A. Schädlich und H. Dörrich konnten sich bisher unter den ersten 10. plazieren, ausblieben, ist die Teilnahme immer wieder ein großes Skaterlebnis.

Nicht jeder hat das Glück, sich in einer Mannschaft oder als Einzelspieler für eine Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Mit dem Deutschland-Pokal hat der DSKV eine Veranstaltung geschaffen, die von jedem DSKV-Mitglied besucht werden kann. Davon sollten alle Skatclubs Gebrauch machen. So wird es auch 1986 wieder eine Fahrt zum Deutschland-Pokal, der in diesem Jahr in Köln stattfindet, geben. Wir rufen schon jetzt alle Clubs auf, in den Reihen ihrer Mitglieder für eine Teilnahme zu werben, damit unsere Verbandsgruppe auch in Köln gut vertreten ist und vielleicht stellt sich dann ja auch für uns mal der große Erfolg ein.

Gardinger Skat-Club

Hans Jacobs

1. Turnierwart

Skatclub "Schleusenasse"

Seit rund sieben Jahren wird in Brunsbüttel Skat gespielt. Am 7. Oktober 1979 wurde auf Anregung des jetzigen Vorsitzenden, Rolf Hyzyk, der "Brunsbüttler Skatclub" aus der Taufe gehoben. Auf Zeitungsinserten meldeten sich damals zwei Frauen und sieben Männer, die an einer Vereinsgründung interessiert waren. Ein Vereinsname war schnell gefunden: Passend zu Brunsbüttel einigte man sich auf "Schleusenasse".

Aus den sieben Gründungsmitgliedern, von denen übrigens heute noch fünf dem Verein angehören, sind inzwischen über 30 Skatschwestern und -brüder geworden.

Im Jahre 1981 wurde auf einer Versammlung Rolf Hyzyk zum Vorsitzenden gewählt. Er löste Kurt Hartmack ab.

Über Veranstaltungsmangel brauchen sich die Brunsbüttler Skatfreunde nicht zu beklagen. So veranstalteten die "Schleusenasse" allmonatlich einen zünftigen Preisskat. Im Sept. 1982 wechselte der Club das Vereinslokal. Zum neuen Domizil wurde das Lokal "Sport-Casino" in Brunsbüttel gewählt, in dem neue Mitglieder jederzeit gern willkommen sind.

Die ersten spielerischen Erfolge stellten sich im Jahr 1981 ein. Damals wurde die Damenmannschaft Sieger in der Verbandsgruppe 22. Herausragende Spielerin im Jahre 1982 war Else Herzfeldt, die sich zur Dameneinzelmeisterschaft in Neustadt (Niederrhein) qualifizierte. 1983 folgte die Deutsche Damenmannschafts-Meisterschaft in Ketsch bei Heidelberg. Im gleichen Jahr qualifizierte sich die Mannschaft zur Teilnahme an der Skat-Damen-Bundesliga. Im November trafen die Brunsbüttler Spielerinnen in Berlin auf Mannschaften aus ganz Deutschland und spielten in der höchsten Spielklasse um Punkte, Platz und Meisterschaft. Außerdem werden im Laufe eines Jahres diverse Ranglistenturniere, und Ligaspiele ausgetragen. Von diesen Turnieren, die immer an wechselnden Orten stattfinden, hat der Skatclub "Schleusenasse" inzwischen rund 60 Pokale und Gewinnteller mitgebracht.

Aber auch Geselligkeit kommt bei den "Schleusenassen" nicht zu kurz. Dafür sorgt schon das alljährliche Vereinsfest, bei dem nicht die Spielkarten, sondern Musik, Heiterkeit und gute Laune im Mittelpunkt stehen.

Der Clubabend findet jeden Montag ab 20 Uhr im Vereinslokal "Sport-Casino" statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

Skatclub "Steinburger Buben"



Die Idee, einen Skatclub zu gründen, entstand im November 1985 durch unseren langjährigen Skatfreund Peter Putschkat.

Daß wir zunächst als reiner "Familienbetrieb" (4 x Putschkat) beginnen würden, war uns von Anfang an klar.

Nun galt es, erste Schritte zur Clubgründung zu unternehmen. Für die überaus freundliche Unterstützung dabei danken wir an dieser Stelle den Skatclubs "Karo Sieben", "Marne" und den "Lola-Buben" und nicht zuletzt Werner Böhm, der auch am 8.1.1985 an unserer Gründungsversammlung teilnahm.

Unser Club besteht zur Zeit aus neun Mitgliedern, wobei sich weiterer Zuwachs abzeichnet.

Unser Vereinslokal ist das Hotel zur Steinburg in Steinburg. Jeweils montags um 19.30 Uhr ist unser Clubabend, jeden letzten Montag im Monat findet ein Preisskat statt.

Kay Schröder

1. Vorsitzender

Preisskat jeweils am Donnerstag: 11. + 25. Sept.,
9. + 23. Okt., 6. + 20. Nov., 4. + 18. Dez. ab 19.30 Uhr
1. Heider Skatclub im Stadttheater-Restaurant Heide
1.Preis 100,-- , weitere Geld- und Fleischpreise

Bei „Karo 7“ wurde am Dienstag feierlich der Sommerpokal der Jugend übergeben

Donnerstag, 11. September 1986



MARNE

☎ 2008/2009

Marne (li). Feierliche Sommerpokalverleihung bei der Skatjugend von „Karo 7“ in Marne: Thomas Harländer und Herbert Frahm übergaben den von Bruno Claußen gestifteten Pokal dem besten Jugendskatspieler dieses Sommers: Hauke Severin. Urkunden gab es auch für die beiden nächsten Sieger Hauke Wessel und Sven Feil (unser Foto unten).

Die zum Spiel im Gemeindehaus versammelten jugendlichen Karo-7-Spieler drückten ihren Glückwunsch dafür mit einem dreifachen „Gut Blatt“ aus.

Skat-Jugendgruppe in Marne

Als man vor nunmehr fast zwei Jahren im Skatclub "Karo-7" beschloß, eine Skat-Jugendgruppe ins Leben zu rufen, ahnte keiner, daß es so schnell klappen würde.

Auf Anhieb fanden sich elf Jugendliche zusammen und heute spielen 16 aktiv jeden Dienstag ihren Skat nach den Regeln des DSKV. Man spielt im Gemeindehaus und verwaltet sich selbst. Man hat einen eigenen Vorstand und bringt eigene Presseberichte. So vergeht keine Woche ohne Skat-Jugend-Bericht in der Marner Zeitung. Zwei Stammspieler vom Club "Karo-7", nämlich Herbert Frahm und Bruno Claußen, sind die treibenden Kräfte dieser Jugendgruppe denn sie finden sich jeden Dienstag im Spiellokal ein und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Ein ganz wichtiger Punkt in der Jugendarbeit! Erfreut ist man natürlich in Marne und auch ein wenig stolz, daß der Vorstand der Verbandsgruppe 22 beschloß, das erste Verbandsgruppen-Jugendturnier nach Marne zu vergeben. So ist man natürlich sehr gespannt, ob am 2.11.1986 um 14.00 Uhr in der Marner

Tonhalle eine große Jugendschar eintrifft. Zu erwarten ist es, denn das Turnier ist auch für nichtorganisierte Jugendliche gedacht. Die Vorbereitungen für dieses Turnier liegen ausschließlich bei Martin Jensen, der natürlich mit tatkräftiger Unterstützung rechnen kann. Es sollte eine kleine Verpflichtung sein, daß jeder angeschlossene Skatclub unserer VG eine Jugendabordnung entsendet.

Wir werden über den Verlauf des Turniers in dieser Zeitung berichten.

1. Vorsitzender
Thomas Harländer

Bruno Claußen

Sven Feil

Hauke Severin

Hauke Wessel

Herbert Frahm



Hallo Schüler! Hallo Azubis!

Hallo skatinteressierte Jugend!

Am 2. November findet das 1. offene Skatturnier unserer VG 22 in der Tonhalle in Marne statt. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr, gespielt werden zwei Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSkV. Der Stichtag für alle Teilnehmer ist der 1.1.1965. Das heißt: Mitspielen darf jede oder jeder, die oder der am 1.1.1965 oder später geboren wurde. Für dieses 1. Juniorenturnier wird kein Startgeld erhoben, es wird reichlich mit Pokalen ausgestattet sein. Die ersten zehn Sieger erhalten Pokale, gleichzeitig der jüngste Teilnehmer sowie der beste nichtorganisierte Spieler.

 <i>Exquisites</i>	Hochwertiges Kunstgewerbe Individueller Silberschmuck
2240 Heide Schuhmacherort 1 Telefon 04 81 / 32 84	

**Aufruf zur Mitarbeit speziell für
unser Juniorenturnier in Marne**

Hiermit spreche ich alle Vereine der VG 22 und besonders deren Vorsitzende zur aktiven Mitarbeit an unserem Juniorenturnier an.

Macht bitte alle eine positive Werbung für unser Turnier, das jährlich stattfinden soll und in diesem Jahr von "Karo Sieben" ausgerichtet wird. Dafür möchte die VG 22 "Karo Sieben" Marne schon im voraus Dank sagen für eine Jugendarbeit, die in unserer Verbandsgruppe unser aller Vorbild

ist. Sprecht die Jugendlichen in den Vereinen rechtzeitig an, damit diese in der Schule oder am Arbeitsplatz durch Mund-zu-Mund-Propaganda auf unser Turnier aufmerksam machen. Es müßte doch möglich sein, aus jedem Skatclub unserer VG mindestens einen Personenwagen für die Fahrt zur Verfügung zu stellen (natürlich mit Fahrer).

Wenn jeder Vereinsvorsitzende mit drei oder vier Jugendlichen erscheint, ist uns der Erfolg für die Jugendarbeit in dieser Sache gelungen. Jeder Skatclub der VG wird noch Werbematerial für dieses Turnier erhalten. Verteilt es bitte an Schulen, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe am Ort.

Laßt uns das Jugendturnier unserer VG als gemeinsame Sache sehen, es wird sich am 2.11.1986 zeigen, ob unsere Bemühungen von den Jugendlichen mit einer zahlreichen Teilnahme belohnt werden.

Martin Jensen



„Raststätte Kreuz“

Tönning, direkt an der B 202

Inh.: D. Meister

Tel.: (04861) 365

Mitglied des Gardinger Skatclubs

- Gepflegte Speisen und Getränke
- Warme Küche durchgehend ab 7 Uhr
- Dienstag und Freitag 20 Uhr Preisskat
- Sonntag 15 Uhr Preisskat

Großer Parkplatz direkt am Haus

Es ist wieder soweit: Skatschule in Leck

Auch in diesem Jahr bieten die Skat-Füchse Leck e.V. wieder einen Skatkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs soll insgesamt 10 Doppelstunden umfassen und am 30.9.1986 beginnen.

Wie immer ist auch dieser Kurs kostenlos. Einzige Bedingung für die Durchführung des Kurses ist die Teilnahme von ca 10 Personen. Hierbei ist es gleich, ob es sich um Anfänger oder solche Spieler handelt die ihr Grundwissen weiter perfektionieren wollen.

Die Übungsabende beginnen jeweils um 18⁰⁰ Uhr im Clubraum des "Pesel" in Leck. Der Kurs wird geleitet vom derzeitigen Clubmeister Martin Jensen aus Medelby, sowie vom 1. Vorsitzenden der Skat-Füchse.

Skat lernen kann jeder. Machen Sie Gebrauch von unserem Kursangebot. Kommen Sie am 30. September in unser Clublokal, die nächsten Übungsabende sind jeweils dienstags um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

"Skat-Füchse Leck e.V."

Der Skat-Witz



„Bevor ihr das ganze Haushaltsgeld verspielt, werde ich mich mal wieder an meine Schulaufgaben machen!“

"Skatclub Flotte 18 Niebüll" warten noch auf "Zuwachs"

Die Mitglieder der "Flotten 18" starten in die Herbstserie. Hierzu sind neue Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen. Gespielt wird jeden Freitag um 20⁰⁰ Uhr in Gasthaus "Zur Alten Schmiede" in Niebüll.

Also am Freitag auf in die Hauptstraße 27, ein kleiner Preisskat ist jeweils angeschlossen.

Reisebericht von der 31. Dt. Einzelmeistersch. in Essen

Mit den beiden Kollegen C. Jensen und O. Behnfeld vom 1. Skatclub Sylt reisten wir am Freitag, dem 12.9.1986 mit dem Zug nach Essen, um in voller Erwartung und Freude an der DEM teilzunehmen. Ankunft in Essen ca 16 Uhr. Nachdem wir im Zug noch etwas gemischt hatten, haben wir unser Hotel aufgesucht. Am Freitagabend fand das H. Münnich Gedächtnispokal statt. Diese Generalprobe klappte nicht, so daß wir unsere Erwartungen auf das große Turnier ausrichten mußten. Am Sonnabend, ca 8.30 Uhr, nachdem die Teilnehmer von unserer VG 22 sich gefunden und begrüßt hatten, begann in der Gruga-Halle die DEM. 300 Männer, 48 Damen und 32 Jugendliche hatten Ihre Plätze eingenommen und wurden begrüßt vom Schirmherrn Johannes Rau, dem OB der Stadt Essen, dem Präsidenten des DSKV und dessen Spielwart, sowie von dem Vorsitzenden der Spielg. Essen.

Um 9.15 Uhr war Spielbeginn, 5 Serien a 48 Spiele mußten am Sonnabend absolviert werden. Der Kampf um die vorderen Plätze begann, doch in einer freundlichen Atmosphäre am Tisch wurde ein guter Skat gespielt.

Jeder Spieler merkte bald, daß "Fliegen" und wackelige Spiele kaum zu gewinnen waren. Leider war unser Erfolg am Sonnabend nicht überragend, so setzten wir unsere Hoffnungen auf Sonntag, für die letzten drei Runden. Am Sonnabendabend saßen wir noch in Fröhlicher Runde zusammen, waren aber trotzdem fit, um am Sonntagmorgen um 8.30 Uhr weiterzureizen. Der Endspurt begann.

Auch am Sonntag stand uns Fortuna nicht zur Seite, es kam immer wieder vor, daß scheinbar unverlierbare Spiele im Minus angeschrieben werden mußten.

Deutscher Einzelmeister wurde der Skatfreund Breiss aus München. Ein Abschneiden im vorderen Feld war uns leider nicht gelungen, in der Ergebnisliste findet man uns im letzten Drittel wieder.

Mit vielen positiven Eindrücken fuhren wir am Montag wieder in die Heimat, ein schönes Skatwochenende war vorbei.

Enttäuscht waren wir nicht, denn nach dem olympischen Gedanken "Dabei sei ist alles" freuen wir uns heute schon auf die Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft 1987.

Es wäre schön nocheinmal an einer DEM teilzunehmen.

Peter Jensen

Skatfuchse Leck e.V.

"Goldene Buben Husum"

Unser Skatclub wurde am 1. März 1976 mit zehn Mitgliedern gegründet, von denen uns fünf bis heute die Treue halten. Hermann Jensen führt unseren Club bereits seit mehreren Jahren als 1. Vorsitzender.

Die jetzige Mitgliederzahl beträgt 36, darunter 13 Damen und zwei Junioren. Um noch einige Juniorenspieler für das Skatspielen zu gewinnen, bereiten wir zur Zeit ein Juniorenturnier vor für nicht organisierte Skatspieler bis 21 Jahren.

Jeden Montag um 19.30 Uhr wird in unserem Clublokal "Obsens Hotel" um Punkte und Pokale für die Halbjahres- bzw. Jahreswertung gekämpft. Am Ende eines Jahres wird ein Fest mit den Partnern gefeiert, bei dem die Pokale an die besten Damen und die besten Herren überreicht werden; vielleicht demnächst auch an unsere Junioren.

Auch sportlich ist der Club gut im Rennen: Eine Damenmannschaft konnte bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Rosenheim einen guten 7. Platz erringen. Unsere Skatkollegin Käthe Jensen wird im September an den Deutschen Einzelmeisterschaften in Essen teilnehmen. Ferner sind wir mit einer Herren- und zwei Damenmannschaften in der Oberliga vertreten. Eine weitere Herrenmannschaft spielt in der 2. Verbandsgruppenliga.

Für Interessierte hier einige Auszüge aus unserer Vereinsatzung:

- "Der Skat-Club "Goldene Buben" ist über die Verbandsgruppe 22 des "Deutschen Skatverbandes" Mitglied im "Deutschen Skatverband e. V." mit Sitz in Bielefeld."
- "Der Club dient der Pflege des Skatspieles nach den Regeln des "Deutschen Skatverbandes e. V.". Der Club verfolgt keine parteipolitischen oder religiösen Ziele. Aufgaben einer beruflichen Interessenvertretung werden nicht wahrgenommen."

- "Clubmeister wird, wer mindestens pro Halbjahr 13 mal an den clubinternen Wertungsturnieren teilgenommen hat und den höchsten Spielpunktdurchschnitt erzielte. Für Spiele, die darüber hinaus bestritten werden, liegt es im Ermessen des Clubmitgliedes, pro vier Spielserien eine ersatzlos zu streichen. Aus der verbleibenden Punktzahl ergibt sich dann der Punktedurchschnitt. Für die Halbjahresmeisterschaft gilt der gleiche Modus.

Damen und Herren werden getrennt gewertet.

Gespielt werden zwei Serien á 32 Spiele pro Spielabend. Die Tischverteilung ergibt sich aus der am vorausgegangenen Spielabend erzielten Punktezahl (Tisch 1, Spieler 1-4 usw)."

- "Die Clubbesten qualifizieren sich innerhalb eines Spieljahres für die Einzelmeisterschaft auf Verbandsgruppenebene.

- "Durch eine schriftliche Beitrittserklärung kann jeder Skatspieler Mitglied des Clubs werden, sofern er vorher an drei Pflichtspielabenden innerhalb sechs Wochen teilgenommen hat. Über die Aufnahme hat der Vorstand einstimmig zu entscheiden."

- "Der Mitgliedsbeitrag wird durch die Jahreshauptversammlung festgesetzt. Schüler und Auszubildende zahlen die Hälfte des Betrages. Als Aufnahmegebühr ist ein Monatsbeitrag zu entrichten.

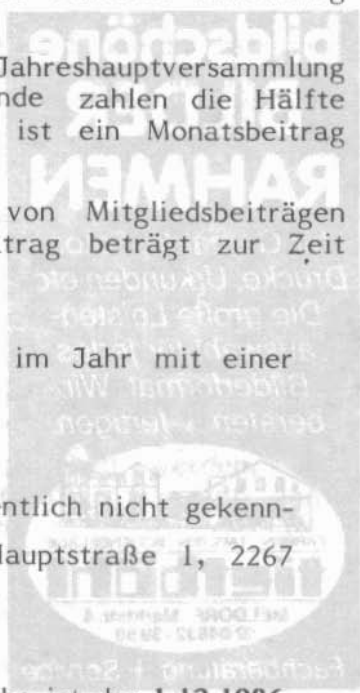
Ehrenmitglieder sind zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen nicht verpflichtet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 7,-- DM pro Monat."

Skat-Journal Westküste erscheint 4 x im Jahr mit einer Auflage von 1.200.

Herausgeber: VG 22 im DSkv

Redaktion und verantwortlich für namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge: Martin Jensen, Hauptstraße 1, 2267 Medelby, Telefon 04605/309.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 1.12.1986.



Machen Sie gerade Ihren Führerschein?

Dann darf ich Ihnen einen Tip geben: Bevor Sie sich Ihr erstes Auto kaufen, lassen Sie es gründlich von einem Fachmann prüfen. Das spart Ihnen Ärger und Geld.

Und noch eins: Lassen Sie sich auch dann gut beraten, wenn es um den Versicherungsschutz für Ihr Auto geht. Ihr Versicherungsfachmann hat mehr Tips für Sie auf Lager als Sie glauben.

Wir von der Allianz schreiben Beratung ganz groß:

Frankfurter Allianz 

Karl E. Petersen

Generalvertretung der Frankfurter
Allianz

Weidendammweg 16

☎ 0 48 32/84 84

2223 Meldorf

bildschöne BILDER RAHMEN

für Gemälde, Fotos,
Drucke, Urkunden etc.
Die große Leisten-
auswahl für jedes
Bilderformat. Wir
beraten + fertigen.



Fachberatung + Service

Skatclub Forellenteiche Kuden

Jeden 2. Freitag im Monat
Gaststätte Forellenteiche
Preisskat

in Buchholz jeden letzten
Freitag, Dithmarscher Hof
Beginn 20 Uhr

Sind Sie regelkundig?

Neue Skataufgaben:

1. Frage: Nach Reizung 30 spielt Vorhand Null ouvert. Als er nach Ausspiel zum zweiten Stich seine Karten nicht hinlegt, bestehen die Gegenspieler auf Spielverlust.

Wie würden Sie entscheiden:

- A) Das Spiel kann jetzt nur als einfacher Null gewertet werden.
- B) Der Alleinspieler hat verloren, da er seine Karten nicht offengelegt hat.
- C) Bekommt er keinen Stich, hat er den Null ouvert immer gewonnen. Die Gegenspieler können ihn nur darauf aufmerksam machen, er die Karten hinlegen muß.

2. Frage: Wann besteht die Möglichkeit, Schneider anzusagen, um damit eine höhere Gewinnstufe zu erreichen?

Welche Antwort ist richtig:

- A) Nur wenn die Gegenspieler geschenkt haben.
- B) Bei allen Handspielen.
- C) Es müssen grundsätzlich alle Stufen gereizt werden.

Auflösung der Skatfragen aus Heft Nr. 2:

1. Frage: **B** Es muß noch einmal gegeben werden, da beide Parteien die unrichtige Anzahl von Karten auf der Hand haben.

2. Frage: **C** Er erhält 54 Minuspunkte.

Wir haben die richtigen Trümpfe für Sie.



Kartenspielen in geselliger Runde kann sehr entspannend sein. Mit den richtigen Trümpfen stechen Sie und gewinnen jedes Spiel. Allerdings sollten Sie sich beim Spiel nicht in Ihre Karten sehen lassen.

Bei Geldgeschäften sollten Sie Ihre Karten auf den Tisch legen. Denn nur dann kann Ihnen der Geldberater bei uns die richtigen Trümpfe zuspiesen. Damit Sie immer gewinnen.

wenn's um Geld geht

Sparkasse



"Handelshof Garding"

PETER THEEMANN

Gepflegte Getränke

Fremdenzimmer Autovermietung

Clublokal des Gardinger Skatclub

Skattermine 1986

- 27.09. Rangliste Karo Sieben Marne
- 04.10. Deutscher Skatkongreß in Köln
- 05.10. Deutschlandpokal in Köln
- 28.09. Liga Endrunde in Heide, "Tivoli"
- 26.10. VG-Pokal Hohenlockstedt
- 01.11. Rangliste Kuden
- 02.11. 1. Offenes Juniorenturnier VG 22 in Marne
- 08.11. Rangliste St. Annen
- 16.11. Schiedsrichter-Vorlehrgang in Heide
- 19.11. Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften Zeven
- 22.11. Rangliste Wesselburen
- 13.12. Schiedsrichter-Tagung in Heide, 14.00 Uhr

**Für klare Sicht.
Zeiss Kunststoffgläser.
Superentspiegelt.**



BRILLEN-FRERICHS

Augenoptikermeister Gerhard Frerichs

22100 Zeven, Hauptstr. 10, Tel. 0486/94101-7632

Wir beraten Sie gern.

Suchen Sie eine regelmäßige
SKATRUNDE in geselliger
Atmosphäre?



Dann werden Sie Mitglied in einem Skatverein des
Deutschen Skatverbandes e. V.

Unsere Trümpfe

- Regelmäßige Skatabende
 - Geselliges Vereinsleben
 - Skat als Hobby
 - Skat als Wettkampf
 - Neue Freundschaften

Teilnahme an regionalen und Deutschen Meisterschaften im Mannschafts- und Einzelwettbewerb, Skatligaspiel

Turnierskat nach den Regeln der Skatordnung

Auskünfte erteilen

**Deutscher
Skatverband e. V.**

Postfach 2102
4800 Bielefeld 1

Ihr Skatverein:
Alle Skatclubs
unserer VG 22